

#

dieses gedicht stellt sich zu beginn die frage  
ob es etwas besonderes ist oder nur  
der ausläufer einer analogen anthologie?  
es ist in gewisser weise kollektiv  
wie auf eine bestimmte art individuell.  
dieses gedicht ist ein primus inter parias.

es ist nicht manifestbörsennotiert  
investiert nicht in innovative recyclingverfahren  
spekuliert nicht mit konzept derivaten  
und verfügt über keine metaphysischen reserven.  
es baut auf steine aus dem glashaus deduktiver imperative  
und treibt auf den terrassen paradigmatischer induktion.

dieses gedicht wechselt öfters das thema  
und erschöpft sich in aussagen.  
es entbehrt höheren botschaften  
tieferer bedeutung. dieses gedicht muss nicht  
ausgelegt werden. es ist kein roter teppich  
und auch nicht dein geistiger steigbügelhalter.  
fußnoten administration & exegesen exekutive  
werden von ihren aufgaben entbunden.

Δ O N T X A Λ Λ I T Λ Ψ P I K !

dieses gedicht lacht sich in die geballte faust.  
es ist nackt. so fährt es in hoheitliche paraden.  
die qualifizierte menge gefällt sich darin  
diskursmannequins zu huldigen nur  
wenn sie etwas von lust befallen sein möchte  
verlangt es sie nach so einem ikarotaurus  
den sie gleich in den himmel heben muss  
damit ihm die flügel schmelzen:  
dieses gedicht haut den knoten durch  
zu dem sich leitfäden verwickeln.

dieses gedicht misstraut bestenlistenempfehlungen

selbst wenn sie akzidentell generös auf titel  
seriöser lyrikbände verweisen. dieses gedicht misstraut  
erstrecht genialischen außenseiter attitüden.  
dieses gedicht misstraut auch distinguiert  
untertrieben jovialen attitüden.  
es misstraut jeder attitüde.  
selbst dieser.

dieses gedicht ist nicht teil einer exzellenzinitiative.  
es schmückt sich auch nicht mit insignien von berufs  
tier grenz natur gattungs oder genderschutzverbänden.  
dieses gedicht wäre auch nicht immer politisch  
korrekt. dieses gedicht ist vielleicht nichtmal stubenrein.  
es könnte hier einigen vor die füße kotzen  
nur anderswo würde man es dazu bringen  
das alles wieder schön aufzulecken.

dieses gedicht ertappt sich dabei billig zu werden.  
es lässt sich gehen ohne jedoch die kontrolle einzubüßen.  
dieses gedicht ist auch beliebig ... proliferierend.  
dieses gedicht sollte wie eine patience gespielt werden.  
es ist nur eine weitere fassung kontingenter aporien.

dieses gedicht versagt es sich abschließend  
kraftausdrücke zu benutzen.  
es beschränkt sich auf die formulierung  
auf Hartungsche Quartette Löffler Literaturen  
im Foyer oder die Jahrbücher zu pfeifen.  
es mag bandwürmer die sich unabirrt im mastdarm  
der unverkennbarkeit vermehren genau so wenig  
wie die weltweiten unternehmer planvoll zugange  
ihre aufnahme in den nbp anwärterkreis zu bewerkstelligen  
– egal ob sie ackergäulen abendländischer kulturflächen  
flügel verleihten mit einem migrahund gassi gehen  
exotische jettons setzen oder sonstwie auch immer  
bestückte konjunkturpakete eingeschrieben aufgeben.

[ ... ]

dieses gedicht will keinen preis  
wäre aber neugierig auf die laudatio.

